

Protokoll zur Stadtteilbeiratssitzung am 16. Juni 2016

Anwesend: die Beiratsmitglieder Herr Brocksema; Frau Janssen; Frau Yildiz; Herr Gripp, Herr Stanull; Herr Pundt

Entschuldigt fehlt: Frau Böge

Außerdem anwesend: Ratsherr Kluckhuhn; Herr Schaks (Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung/Bugenhagen); Frau Beth (Polizeistation Faldera) sowie ca. 15 Bürgerinnen u. Bürger, Herr Bluhm (HC)

Leitung der Sitzung: Stadtteilvorsteher Fred Brocksema (bis Ende TOP 8)

TOP 1: Herr Brocksema eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Das Protokoll der Sitzung vom 14. 04. 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

a) Eine Bürgerin reklamierte den fehlenden Abfallbehälter in der Flensburger Str. (hinter der Fröbelschule am Waldrand); ein Pfahl sei vorhanden, aber kein Müllbehälter, der dort seiner Zeit dort zur Verfügung stand. Es bestünde dringender Bedarf, da die dortige Fläche als Hundebereich benutzt wird (Frage: Wohin mit den gefüllten Kotbeuteln?)

b) Herr Uwe Stüben, Wasbeker Str. 367 (Eigentümer der Feldfläche im „Schwarzen Weg“) berichtete über dafür geforderte hohe Straßenreinigungsgebühren (auch für zurückliegende Jahre), zumal dort weder ein Bürgersteig oder ein Radweg vorhanden sei. Er findet diese Forderung als ungerechtfertigt. Der Stadtteilbeirat konnte keine Stellungnahme nehmen und nur auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt NMS verweisen.

c) Ein Bürger fragt nach dem Grund für die seiner Ansicht nach sehr großzügige Fällung von Bäumen auf dem Weg zur „Wittorfer Burg“.

d) Eine Bürgerin fragt nach der Belegung der Wichernschule.

- Wer betätigt sich dort?
- Ist das gesamte Raumangebot belegt?
- Oder sind evtl. Räumlichkeiten für eine abendliche Nutzungen zu haben?

TOP 5: Herr Brocksema berichtete über das Stadtfest Faldera am 28. Mai 2016 im Falderapark. Er dankte den Bürgern für die gute Beteiligung sowie den Beteiligten (Helfern, Vereinen u. Gruppen des Netzwerkes Faldera) für die Durchführung. Der Stadtteilbeirat hat aus Kostengründen auf die Anmietung eines sog. „Bierwagens“ verzichtet und den Ausschank in einem Zelt durchgeführt. Auf offizielle Musikdarbietungen wurde wegen der hohen Gemägebühren verzichtet. Lediglich die Sambagruppe gab kleine Kostproben ihres Könnens.

Frau Recker-Teichmann von der Kita Faldera kritisierte allerdings die fehlende Zusammenarbeit bei der Vorbereitung seitens des Stadtteilbeirates.

Herr Brocksema räumte ein, dass diese Rüge zum Teil berechtigt ist.

TOP 6:

- Von mehreren Bürgern wurde noch einmal beanstandet, dass die Beschilderung an den Fitness-Geräten sehr unglücklich (in der Nähe des Erdbodens) angebracht ist.
- Außerdem wurde beanstandet, dass im Park zu wenig Abfallbehälter vorhanden sind.

- Eine Bürgerin schlägt vor, die Attraktivität des Falderaparks mit einer Spielfläche für „Boule“ zu erweitern: und zwar mit einer Hinweistafel mit den entsprechenden Spielregeln. Auf Entgegnung, dass eine Fläche für solch ein Spiel bereits am Eingang von der Wasbeker Str. /Wernershagener Weg bestehe, wurde festgestellt, dass diese Fläche im derzeitigen Zustand dafür nicht geeignet ist (ein Fahrradweg führt mitten durch diese Fläche und 3 Kanaldeckel befinden auf der Fläche). Eine Fläche im Park wird gewünscht.

Top 7: Die „Begegnungsstätte u. Familienzentrum Faldera“ wird sehr gut angenommen. Ein Bürger des Stadtteils, der sich auch ehrenamtlich engagiert, ist der Ansicht dass der offizielle Name „siehe 1. Zeile“ sehr lang ist und schlägt einen kurzen, einprägsamen und werbeträchtigen Slogan vor. Ein von ihm erstellter Entwurfsvorschlag ist diesem Protokoll beigelegt.

Die Mitglieder des Beirates und die anwesenden Bürgern sprechen sich positiv für diesen Slogan aus. Der Stadtbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Übernahme möglich ist.

TOP 8: Herr Brocksema erklärt die Zusammensetzung des Stadtteilbeirates (Benennung der Mitglieder durch die Parteien und Bestätigung durch die Ratsversammlung).

Er berichtet über persönliche Probleme und daraus entstandene Schwierigkeiten mit seinem Parteivorstand des Ortsvereins Faldera.

Herr Brocksema legt mit Wirkung vom 17. Juni 2016 das Amt des Beiratsvorsitzenden sowie die Mitgliedschaft im Stadtteilbeirat Faldera nieder. Die Stadtpräsidentin sei von ihm vorweg über diesen Schritt bereits informiert worden.

TOP 9:

- Das Netzwerk Faldera stellt einen sehr gelungenen 4-seitigen Prospekt über sich und die Jahresaktivitäten 2016 vor (Verbreitung in den Geschäften des Stadtteils).
- Herr Schaks (Stadtteilversteher Böcklersiedlung/Bugenhagen) informiert über die Entwicklung des B-Planes 173 zwischen Wasbeker Str. und Faldera. Durch Eingaben von Polizei und Verwaltung sind zwei Veränderungen erfolgt, die durch Auslage bekannt gemacht werden. Zum Jahresende dürfte der B-Plan rechtskräftig sein.

Termine:

- 22.08. – 26.08. 2016 Projekthaus Spielplatzaktion
- 08. 09. 201; 19:⁰⁰ Uhr nächste Sitzung des Stadtbeirates
u.a. Einführung eines neuen Mitgliedes
Wahl des Vorsitzenden
- 04. 11. 2016 Lichterfest im Falderapark mit Laternenumzug. Alle Organisationen im Bereich Faldera sollen sich beteiligen

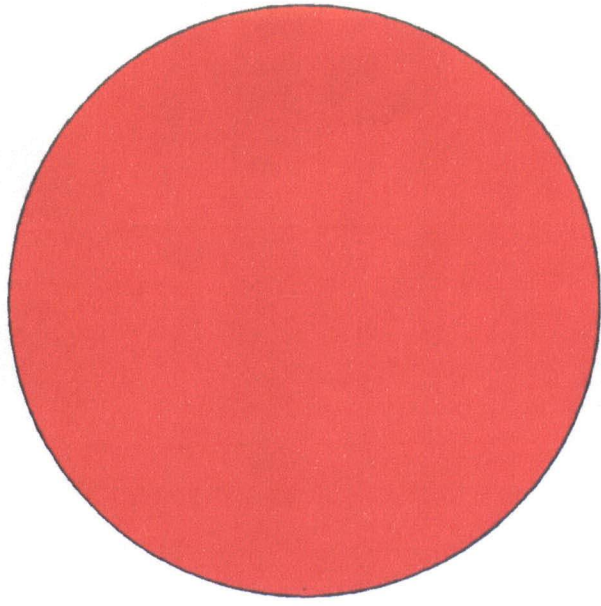
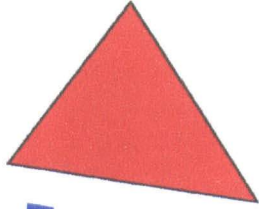
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

1 Anlage

Protokoll: H.W. Pundt

Stadtteilversteher: z. Zt. vakant

TREFF



FEALDERA

R. Blökes